

Angleichleistungen im Studiengang Master Elektrotechnik

Über die Angleichleistungen sollen Kompetenzen des grundständigen Studiums nachgeholt, verbreitert oder vertieft werden. Je nachdem, welche Kenntnisse die/der Studierende bereits erworben hat und welches Masterstudium das Ziel ist, sind ganz unterschiedliche Lehrveranstaltungen zu besuchen. Im Zweifel hilft der Prüfungsausschussvorsitzende bei der konkreten Ausgestaltung der Module.

1. Modul: ISD

Aus dem Angebotskatalog des **Instituts für Studienerfolg und Didaktik** sollen 10 ECTS-Punkte erbracht werden, die Veranstaltungen müssen mit einer Prüfung abgeschlossen sein.

Natürlich dürfen auch nur Kurse eingebracht werden, die noch nicht im vorangegangenen Bachelorstudium belegt wurden.

2. Modul: Entwicklungsprojekt

Um die Praxisfähigkeit zu schulen, sollen durch ein individuelles Entwicklungsprojekt 5 ECTS-Punkte erbracht werden.

3. Modul: Wahlpflicht

Um individuelle Lücken im Bereich der fachlichen Kompetenzen zu füllen, sollen 15 ECTS-Punkte durch Belegen von noch nicht angehörteten Vertiefungsveranstaltungen aus den 4. und 5. Semestern der Bachelorstudiengänge Mechatronik, Maschinenbau und Elektrotechnik erbracht werden.

Aus welchen Studiengängen Veranstaltungen gewählt werden müssen, richtet sich nach dem angestrebten Masterabschluss:

Master Elektromobilität und Master Elektrotechnik:

1 x Lehrveranstaltung aus der Mechatronik

2 x Lehrveranstaltungen aus der Elektrotechnik

Master Maschinenbau:

1 x Lehrveranstaltung aus der Mechatronik

2 x Lehrveranstaltungen aus dem Maschinenbau

Master Mechatronik:

1 x Lehrveranstaltung aus der Mechatronik

1 x Lehrveranstaltung aus dem Maschinenbau

1 x Lehrveranstaltung aus der Elektrotechnik